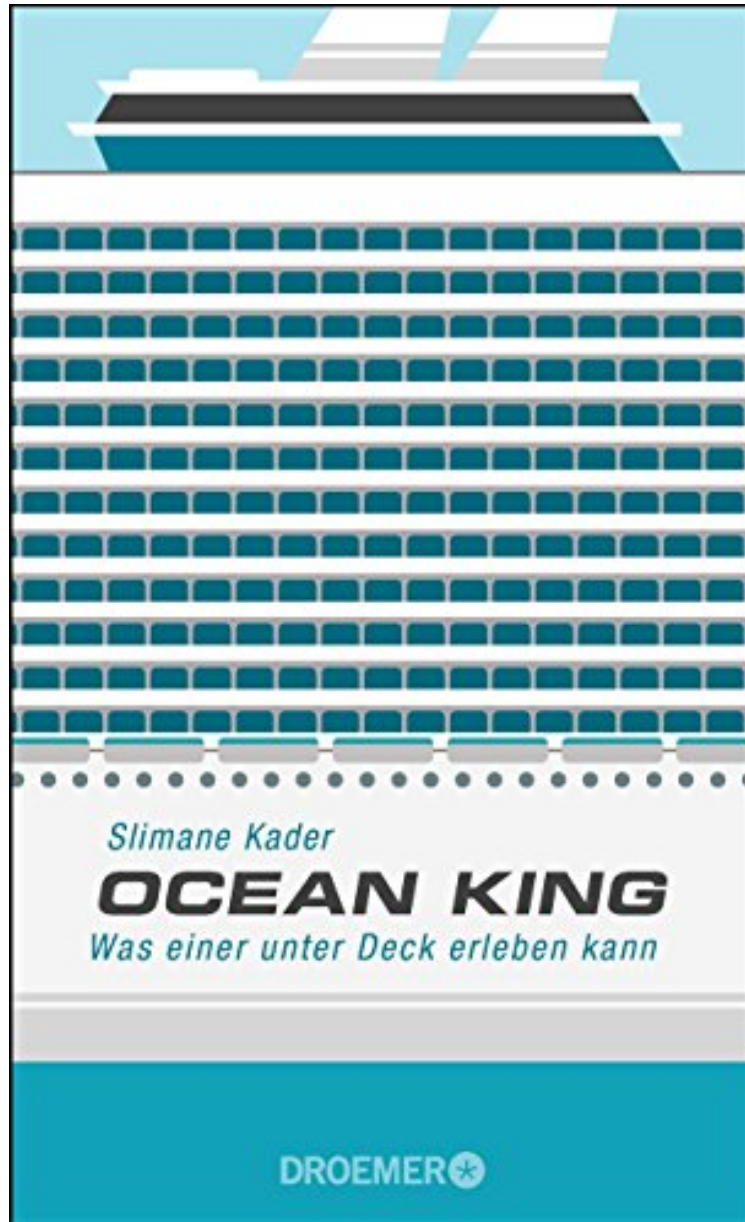


(Ebook pdf) Ocean King: Was einer unter Deck erleben kann

Ocean King: Was einer unter Deck erleben kann

Von Slimane Kader

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #125171 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-22Erscheinungsdatum: 2015-05-22File Name: B00PJBVNL0 | File size: 31.Mb

Von Slimane Kader : Ocean King: Was einer unter Deck erleben kann before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ocean King: Was einer unter Deck erleben kann:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. OCEAN

KING - Die Kehrseite der schönen Welt der Luxus-Kreuzfahrtschiffe Von j.h.Wam ist als Kind algerischer Einwanderer in der hoffnungslosen Welt der Pariser Banlieue aufgewachsen - jener trost- und gesetzlosen Plattenbau-Viertel, denen Matthieu Kassovitz in seinem preisgekrönten Film LA HAINE (Hass) bereits 1995 ein bleibendes Denkmal setzte. Besser sind die Zustände seither nicht geworden - und so tritt Wam die Flucht in die ertrümte Welt der Reichen und Schönen an. Er lässt sich als Hilfskellner für das Luxus-Kreuzfahrtschiff OCEAN KING rekrutieren. Nach der Landung in Miami glaubt Wam sich dem Ziel seiner Träume nah und flirtet gleich etwas zu aufdringlich in gebrochenem Englisch mit der karibischen Brokrate am Personalschalter. Aus Rache teilt sie ihn als "Joker" ein - Mädchen für alles im Bereich der niederen Arbeiten mit entsprechender Uniform. Er merkt es zu spät und trifft auch bald auf seinen kniffligen großen Feind: John Cooper, den Steward für die Executive-Kabinen. Die Aufsicht über Wam führt ein bulliger Weirusse, der dem legendären Seemann Popeye hinreichend ähnlich sieht und ihn zunächst loswerden will. Swiffer, Schwimmbadreiniger, Cookiebaker, Rohrreiniger und Kakerlakenmörder sind die ersten Tätigkeiten. "Joker sein ist wie eine Art Militärdienst. Du wirst zurechtgestutzt. Es ist eine Art Test. Man lässt dich leiden und zwingt dir die bes*sten Dinge auf. Und du musst es hinnehmen. Ohne aufzumucken oder rumzudeuteln. Wie ein Mann. Wie ein Held. Du musst aufrecht in deinen Nike Air stehen. Den Rebellen in dir musst du wegpacken, denn er bringt hier nichts. Verstehst du? Ich jedenfalls hatte das endlich kapiert." (S. 125) Dazu kommt eine mit vier Personen besetzte Minikabine in der Unterwelt des Ozeanriesen. Wam ist oft verzweifelt, zwingt sich dennoch zum Durchhalten und bekommt wider Erwarten nach einigen Monaten eine ungewöhnliche Chance... Slimane Kader (*1985) nennt sich hier Wam und erzählt seine eigene Geschichte. Autobiographisch war auch sein Debüt mit WAM (2011), das bisher nicht in Deutschland erschien. Kader nimmt dank der lebendigen Erzählweise - wie als würde er seine Geschichte gerade einem Freund erzählen ("Also, Kumpel, ich mach's kurz.") - den Leser sofort gefangen. Einerseits ist das Buch dank flapsiger Sprachbilder häufig nahezu zum Brüllen komisch - andererseits wirft es ein entlarrendes Schlaglicht auf unsere schöne kapitalistische Welt, die im Inneren des Schiffes stark an Marx und seinen Manchester-Kapitalismus erinnert. Verzweifelte aus aller Herren Länder sind auf der Suche nach dem Glück und der Flucht vor der Armut in ihren Heimatländern im Bauch des Luxusliners gelandet - 2000 an der Zahl. Und jede Nation ist für bestimmte Arbeiten besonders geeignet. "Croctragende Fatties" nennt Wam voller Verachtung die vornehmlich amerikanischen Passagiere, denn nur mit Verachtung scheint das Leben als Galeerensklave erträglich zu sein. Dabei ist das Schiff eigentlich nur ein Synonym für den Massentourismus unserer Zeit, der vor Ort häufig prekäre Arbeitsverhältnisse wie diese hervorbringt. Das lesenswerte Vorwort des französischen Philosophen Yves Michaud empfiehlt sich als Nachwort zu lesen, da hier bereits wesentliche Momente aus dem Verlauf thematisiert werden. In deren Unkenntnis kann der Leser dem ungewissen Schicksal des Helden mit mehr Spannung folgen. Das Nachwort des französischen Verlegers Guillaume Allary beinhaltet noch einige Informationen über den Autor. Der DROEMER-Verlag veröffentlicht das 2014 in Frankreich unter dem Titel AVEC VUE SOUS LA MER (Mit Blick unter das Meer) erschienene Erlebnisbuch erfreulich schnell in sehr guter deutscher Übersetzung von Stephanie Singh. Die Innenseite der Klappen-Broschur zeigt auf einer Karibik-Karte die Namen der Orte, mit denen Slimane Kader die Kapitel benannte. Als nachdankenswerte Urlaubslektüre sehr zu empfehlen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine traurige Realität mit Humor erzählt! Von Gisela Simak Meine Meinung Ich muss ehrlich gestehen, dass ich durch Zufall auf dieses Buch gestoßen bin; mich das Cover überhaupt nicht angesprochen hat und ich dennoch froh bin, es gelesen zu haben, da meine Sichtweise auf Kreuzfahrtschiffe nun eine ganz andere ist. Muten die Zustände, denen die Arbeiter auf so einem Luxussschiff ausgesetzt sind, auch sehr unmenschlich an, so hat Simane Kader dennoch einen Humor zum Niederknien, den man bei jedem gelesenen Wort spüren kann. Slimane hat sich buchstäblich von unten nach oben gearbeitet. Er ist ein Held namens Wam! Wam stammt von der Plattenbausiedlung La Courneuve vor Paris. Er ist berglücklich über die Gelegenheit, auf dem Luxusdampfer "OCEAN KING" sein Geld zu verdienen und als Joker eingesetzt zu werden. Ich habe Wams Durchhaltevermögen und seinen unerschöpflichen Humor bewundert. Monate lang sieht er kaum Tageslicht und den Ozean; da sein Aufgabenbereich im Bauch des Schiffes liegt. Undichte Wasserkessel führen dazu, dass immer ein "JOKER" das Wasser aufwischen muss. Ein "JOKER" ist Mädchen für alles. Wam hat sich selber den Namen "Swiffer" verpasst; muss er doch wie ein Weltmeister wischen, damit die reichen "Fatties" mit ihren "Crocs" stets sauberes Wasser zum Duschen haben. Wozu Wasserkessel zu reparieren, wo es doch Jokers mit Minilohn gibt?! Er muss noch einige unappetitliche Arbeiten verrichten, die mir kalte Schauer über den Rücken jagen. Beim besten Willen kann ich mir nicht vorstellen, auf einem Schiff zu sein, ohne Tageslicht und trotzdem so positiv zu denken wie Wam. Sein sonniges Gemüt ebnet ihm den Weg zu den oberen Decks. Besonders amüsiert hat mich Wams fürchtbares Englisch, mit dem er sämtlichen Menschen einen offenen Mund ins Gesicht zaubert; jedoch immer irgendwie verstanden wird. :-))) Fazit Es gibt viele Lebenskünstler; einer davon ist Wam. Er erzählt uns eine traurige Geschichte, die uns Tränen in die Augen zaubert. LACHTRÄNEN!!! Sein beruflicher Aufstieg auf dem Schiff hat mir Bauchweh beschert; da die skurrilsten Situationen entstanden sind, die eine Lachsalve nach der anderen bei mir und meinem Mann ausgelöst haben. Ja, ich habe meinem Mann sämtliche Stücke vorgelesen und er meinte: Das wäre Stoff für einen Film. Das Spiel des Lebens erteilt dir immer wieder eine Lektion, damit du etwas lernst. Ganz egal, ob Glück oder Unglück - wir dürfen uns nicht daran

klammern.

Kurzbeschreibung Slimane Kader trumt von einem Leben jenseits der Tristesse der Pariser Vorstadt. Deshalb heuert er auf der Ocean King, einem Kreuzfahrtriesen, an. Es geht in die Karibik: Auf dem Sonnendeck genießen 6000 Touristen die Aussicht und das Leben unter Deck schuften 2000 Arbeitskräfte für deren Wohlergehen. Kader beginnt seine Karriere ganz unten als Handlanger. Doch er lernt schnell. Mit einer gehörigen Portion Glück und Unverfrorenheit ergattert er gegen Ende der Reise einen Job, der ihn aufs Sonnendeck bringt. Jetzt ist er der Ocean King! Kaders Erlebnisse sind eine freche, temporeiche und humorvolle Begegnung mit den Auswüchsen des Massentourismus. Und sie sind eine Parabel auf den Zustand unserer Welt: Wir sitzen alle im selben Boot aber die einen auf einem Liegestuhl, die anderen auf der Ruderbank. Pressestimmen "Mit ironisch-bisem Blick beschreibt er seinen Aufstieg in der Hierarchie des Schiffs, das so hoch ist wie der Plattenbau, aus dem er stammt. Eine Kritik am Massentourismus, vorgetragen mit der rauhen Stimme der Banlieue." Geo Saison, 01.09.2015 "In seinem literarischen Erfahrungsbericht 'Ocean King' gibt Kader überraschende Einblicke in die Eingeweide einer schwimmenden Stadt und schildert mit viel Humor die Auswüchse des Massentourismus." stern, 20.08.2015 "Ein überraschend temporeicher Blick aus erster Hand vorbei an der verchromten Fassade der Kreuzfahrtindustrie, hinein in all ihre Abgründe mit all ihren großen und kleinen Gemeinheiten." Augsburger Allgemeine, 18.08.2015 "Herrlich selbstironisch und gleichzeitig sehr berührend (...) Ein unglaublich ehrliches und lesenswertes Werk über das wahre Leben auf dem Traumschiff." People, 11.06.2015 Kurzbeschreibung Slimane Kader trumt von einem Leben jenseits der Tristesse der Pariser Vorstadt. Deshalb heuert er auf der Ocean King, einem Kreuzfahrtriesen, an. Es geht in die Karibik: Auf dem Sonnendeck genießen 6000 Touristen die Aussicht und das Leben unter Deck schuften 2000 Arbeitskräfte für deren Wohlergehen. Kader beginnt seine Karriere ganz unten als Handlanger. Doch er lernt schnell. Mit einer gehörigen Portion Glück und Unverfrorenheit ergattert er gegen Ende der Reise einen Job, der ihn aufs Sonnendeck bringt. Jetzt ist er der Ocean King! Kaders Erlebnisse sind eine freche, temporeiche und humorvolle Begegnung mit den Auswüchsen des Massentourismus. Und sie sind eine Parabel auf den Zustand unserer Welt: Wir sitzen alle im selben Boot aber die einen auf einem Liegestuhl, die anderen auf der Ruderbank.